



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

 DIE NEUE  
HIGHTECH  
STRATEGIE  
Innovationen für Deutschland

Informationsveranstaltung

# „Gründungen: Innovative Start-ups für Mensch-Technik-Interaktion“

Einreichungsfrist: 15. Oktober 2018

Projekträger: VDI/VDE



# Forschungsprogramm zur Mensch-Technik-Interaktion



**Intelligente Mobilität**



**Digitale Wirtschaft  
und Gesellschaft**



**Gesundes Leben**



## Wie können wir zukünftig mit Mensch-Technik-Interaktion ...

... Nähe trotz Distanz erleben?	<ul style="list-style-type: none"><li>• Interaktion über Distanz ermöglichen</li><li>• Erfahrungen teilen und zwischen den Generationen vermitteln</li><li>• Emotionen übertragen</li></ul>
... mitdenkende Umgebungen schaffen?	<ul style="list-style-type: none"><li>• Intentionen erkennen</li><li>• Ressourcen schonen</li><li>• „Alltag 4.0“ ermöglichen</li></ul>
... Roboter menschenfreundlicher gestalten?	<ul style="list-style-type: none"><li>• Roboter sicher in den Alltag integrieren</li><li>• verlässliche Kooperationspartner aufbauen</li><li>• vertrauensvolle Interaktion sichern</li></ul>
... Systeme zu ständigen Begleitern machen?	<ul style="list-style-type: none"><li>• körpernahe Systeme weiterentwickeln</li><li>• Prävention unterstützen</li><li>• Ortsunabhängigkeit erreichen</li></ul>
... mit Technik intuitiv kommunizieren und kooperieren?	<ul style="list-style-type: none"><li>• neuartige Interaktionsformen gestalten</li><li>• Komplexität reduzieren</li><li>• Nutzungshürden abbauen und Barrierefreiheit ermöglichen</li></ul>
... autonome Assistenz ermöglichen?	<ul style="list-style-type: none"><li>• sichere Handhabung gewährleisten</li><li>• Kontrolle über persönliche Daten sichern</li><li>• mehr persönlichen Freiraum durch zuverlässige, autonome Systeme schaffen</li></ul>
... personalisierbare Lösungen erhalten?	<ul style="list-style-type: none"><li>• alle Generationen unterstützen</li><li>• kulturellen und persönlichen Hintergrund berücksichtigen</li><li>• individuellen Handlungsspielraum erweitern</li></ul>
... Wissen vermitteln?	<ul style="list-style-type: none"><li>• individuelle Kompetenzen verbessern</li><li>• mit Technikunterstützung lehren und lernen</li><li>• mit allen Sinnen wahrnehmen und begreifen</li></ul>
... Kreativität unterstützen?	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vielfalt der Techniknutzung erschließen</li><li>• interaktive Werkzeuge an die Hand geben</li><li>• neue Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten schaffen</li></ul>



# Mensch-Technik-Interaktion

- ... macht komplexe Technik einfacher
- ... spricht alle Sinne an
- ... stellt den Menschen in den Mittelpunkt
- ... nutzt allen Generationen
- ... gibt den Menschen Kontrolle
- ... schafft Vertrauen in Technik
- ... ist interdisziplinär
  
- Innovationsgrad und Innovationseffekt müssen deutlich werden

[www.technik-zum-menschen-bringen.de](http://www.technik-zum-menschen-bringen.de)

# Zielsetzung der Förderung

Gründungsgeschehen und Innovationen im Bereich  
Mensch-Technik-Interaktion einen Schub geben

## Modul 1

gründungswillige  
junge Forscherteams  
an Hochschulen  
& FE

## Modul 2

bereits gegründete  
(junge) Start-ups

# Modul 1: Wer und was kann gefördert werden?

## Wer kann gefördert werden?

- Bestehende Forschungsgruppen mit Potenzial zur Ausgründung
- es muss bereits ein Status quo erreicht sein, in dem die bereits erfolgte F&E in dieser Konstellation deutlich wird

## Was kann gefördert werden?

- F&E, Validierung, Bedarfsanalysen, Nutzergruppenstudien (keine klinischen Studien)
- Personal, Sach- und Reisekosten, Gründungsberatung, projektbezogene Investitionen, unternehmerische Qualifizierung und Coaching

# Modul 1: Voraussetzungen

## Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?

- Antragsteller ist HS oder Forschungseinrichtung
- Lol der Hochschule (darin: Infrastruktur bereitstellen, Unterstützung hin bis zur Kommerzialisierung, Überführung der Know-how Träger)
- jüngere Forschungsgruppenleiter mit Erfahrung



# Modul 1: Skizzengliederung

## **Thema und Ziel des Vorhabens**

- Stand der Wissenschaft
- Status Quo des Forschungsstandes der Gruppe
- Wissenschaftliche und technische Ziele der Ausgründung
- Beschreibung letzter Schritte bis zur Ausgründung

## **Aufbau und Verankerung des Hochschulteams**

- Übersicht über Gründer und ausgründende Institution
- Hochschule und vorhandene Infrastruktur
- Aufbau der Gruppe und Qualifikation

## **Beschreibung des Arbeitsplans**

## **Notwendigkeit der Zuwendung**

## **Grobes finanzielles Mengengerüst**

## **Verwertungsplan**



## Modul 2: Was kann gefördert werden?

### Wer kann gefördert werden?

- F&E-Vorhaben im **Verbund** von Unternehmen und Forschungseinrichtung oder nur ein Start-up

### Was kann gefördert werden?

- Personal, Sach- und Reisekosten, projektbezogene Investitionen, unternehmerische Qualifizierung und Coaching
- Förderhöchstsumme (Deckelung) für Start-ups pro Projekt 400.000 Euro (Eigenanteil berücksichtigen)

## Modul 2: Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?

### Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?

- Projektziel muss anwendungsbezogen und noch immer vorwettbewerblich sein
- Projekt muss (mindestens) einem der MTI-Schwerpunkte zuzuordnen sein
- Initiierung des Antrages durch Start-up
- Forschungsleistung sollte signifikant durch Start-up und/oder KMU erbracht werden (deutlich in Mittelverteilung)

## Modul 2: Skizzengliederung

### **Thema und Ziel des Vorhabens**

- Stand der Wissenschaft
- Gesamtziel des Verbund- oder Einzelprojektes
- Wissenschaftliche und technische Ziele der Ausgründung

### **Struktureller Aufbau des Verbund- oder Einzelprojektes**

- Übersicht über Verbundpartner
- Bisherige Arbeiten und Vorerfahrungen
- Funktion der einzelnen Partner im Verbund

### **Beschreibung des Arbeitsplans**

### **Notwendigkeit der Zuwendung**

### **Grobes finanzielles Mengengerüst**

### **Verwertungsplan**

# Rahmenbedingungen für beide Module:

- maximal 3-jährige Laufzeit
- in MTI-Schwerpunkt verortet
- Ethische, legale, soziale Aspekte berücksichtigen
- Zusammenarbeit mit der Anwenderbranche
- Bereitschaft zur Verbreitung der Erkenntnisse
- Bereitschaft zur projektübergreifenden Zusammenarbeit und Vernetzung



## Fristen und Formalia

- **Einreichungsfrist:** 15.04.2018 und 15.10.2018 (Einreichtool ist immer offen, Sichtung der Skizzen zur Frist)
- Projektskizze: **max. 10 DIN-A4-Seiten** (mindestens 10-Punkt Schriftgröße, 1,5-zeilig) + zweite offene Upload-Möglichkeit nur für Nachweise/Referenzen
- Einreichung erfolgt über die Plattform **Positron:s**  
<https://www.vdivde-it.de/submission/bekanntmachungen/startmti>
- Bitte nutzen Sie den Gliederungsvorschlag für die Projektskizze.
- Informationsseite für Einreicher: <http://www.technik-zum-menschen-bringen.de/foerderung/bekanntmachungen/startmti>

## Von der Idee zur Förderung

### 15.4. Einreichung

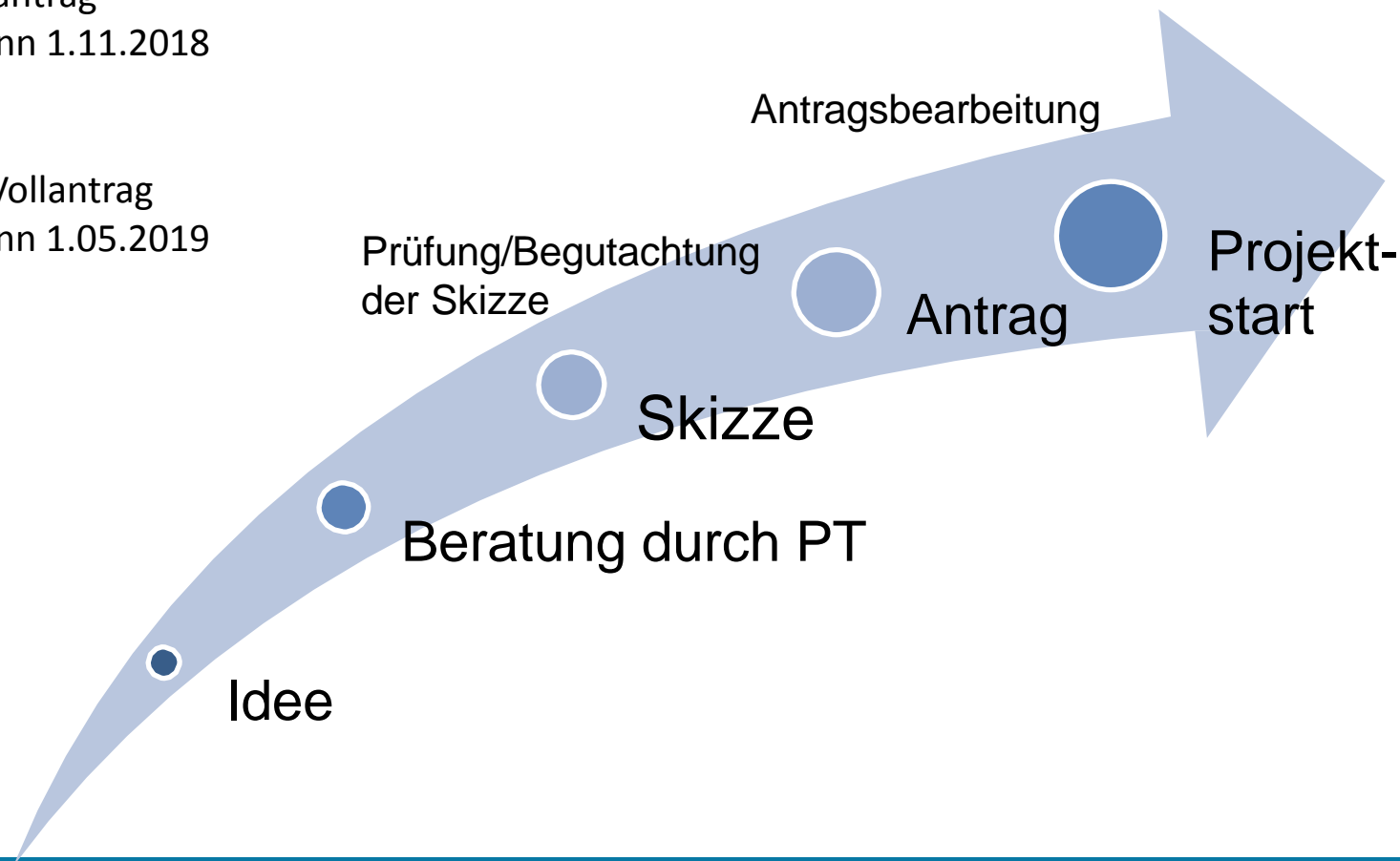
Juli Bescheid wg. Vollantrag

Vorhabensstart ist dann 1.11.2018

### 15.10. Einreichung,

Januar Bescheid wg. Vollantrag

Vorhabensstart ist dann 1.05.2019



# Stolpersteine

- Mangelnder Bezug zur Richtlinie
- Geringe technologische Innovationsperspektive
- Aussageschwache Projektskizzen
- Unrealistische F&E-Ziele
- Überzogene bzw. unausgewogene Finanzierungsplanung

# Ansprechpartner

## **VDI/VDE Innovation + Technik GmbH**

Steinplatz 1, 10623 Berlin

Angelika Frederking

Tel.: 030 310078-233

E-Mail: [angelika.frederking@vdivde-it.de](mailto:angelika.frederking@vdivde-it.de)

Dr. Markus Schürholz

Tel.: 030 310078-5436

E-Mail: [markus.schuerholz@vdivde-it.de](mailto:markus.schuerholz@vdivde-it.de)

Jan Philipp Meyburg

Tel.: 0228 3917516

E-Mail: [jan.meyburg@vdivde-it.de](mailto:jan.meyburg@vdivde-it.de)

Sebastian Weide

Tel.: 030 310078-5510

E-Mail: [sebastian.weide@vdivde-it.de](mailto:sebastian.weide@vdivde-it.de)